

DIE ZEIT IST REIF FÜR VERÄNDERUNGEN

In der Corona Pandemie zeigt sich deutlich, wie systemrelevant Kitas sind und welche Folgen es hat, wenn diese wegfallen oder stark eingeschränkt werden. Zugleich ist es nicht mehr zu ertragen, wie wenig Erfahrungen aus der Praxis Gehör finden und praxisuntaugliche Beschlüsse über die Köpfe von Fachkräften (Kinder, Familien ...) hinweg gefasst werden.

Aber nicht nur in der Pandemie, sondern auch im Alltag der Fachkräfte wird immer deutlicher, wie groß die Kluft zwischen Anforderungen und Realität ist. Deshalb gründeten innerhalb von wenigen Monaten Erzieher*innen, Leitungen, Kinderpfleger*innen in zwölf Bundesländern ihre eigenen Fachverbände. Weitere sind auf dem Weg dorthin.

wamiki dokumentiert Stimmen aus den Fachverbänden

UND TÄGLICH GRÜSST DAS MURMELTIER!

Die Corona-Infektionen steigen.
Auch in den Kitas.
Keine Testpflicht für Kita-Kinder.
Kein Test-Nachschub.
Keine Raumluftfilter.
Keine Impftermine.
Gesundheitsamt? – Nicht zu erreichen.
Stattdessen? – Lüften und Händewaschen.
Sieht so sichere Kita aus?

*Fachkräfteverband sozialpädagogischer
Fachkräfte Berlin e.V.*

” Ich fühle mich wie eine Ratte in einem Versuchslabor

meinte kürzlich eine Erzieherin.

BRANDBRIEF AUS DEM SAARLAND

Kitas werden durchseucht – Gesundheit von Fachkräften und Kindern wird aufs Spiel gesetzt!

Zurzeit steigen die Corona- Zahlen bundesweit immens an, besonders betroffen davon sind Kitas! Geradezu explosionsartig steigen in Kitas die Zahlen Infizierter in die Höhe. Es gibt fast keine Einrichtung mehr, die nicht von immer neuen Fällen betroffen ist.

Die ab 25.01.2022 geltenden Quarantäne-Regelungen im Saarland besagen, dass keine Gruppen mehr in Quarantäne geschickt werden, unabhängig davon wie viele Kinder erkrankt sind.

In den Kitas sind fast alle Kinder ungeimpft, tragen keine Masken und können natürlich keinen Abstand halten. Deshalb werden die neuen Regelungen zwangsläufig dazu führen, dass die Infektionsketten in betroffenen Gruppen nicht mehr unterbrochen werden und sich mehr Fachkräfte und Kinder in viel kürzerer Zeit als bislang infizieren.

Die Verantwortlichen nehmen damit billigend in Kauf, dass viele Fachkräfte und Kinder erkranken und Kitas regelrecht durchseucht werden. Nicht selten infizieren Fachkräfte und Kinder danach auch ihr häusliches Umfeld.

Es erreichen uns immer mehr Meldungen aus dem gesamten Saarland, dass Fachkräfte ausfallen und mitunter wochenlang erkranken, obwohl sie geimpft und geboostert sind.

Bei den Fachkräften geht die Angst um. So gerne sie ihren Beruf auch ausüben, ärgern sie sich jetzt besonders über den Opportunismus von Politikern, die vor einer Landtags-Wahl keine unbequemen Entscheidungen mehr treffen wollen.

„Ich fühle mich wie eine Ratte in einem Versuchslabor“
meinte kürzlich eine Erzieherin.

Die neuen Quarantäne-Regelungen haben zur Folge, dass die Infektionsketten in den Kitas nicht mehr unter-

brochen werden. Die nun getroffene Regelung führt auch zu der Situation, dass mit zweierlei Maß gemessen wird: Spielen zwei Kinder zusammen zu Hause, von denen eines im Anschluss positiv getestet wird, müssen beide in Absonderung, weil der Kontakt im häuslichen Umfeld stattgefunden hat. Spielen dieselben Kinder im Kindergarten zusammen, muss nur das positiv getestete Kind in Isolation. Das andere Kind darf getestet kommen.

Fachkräfte und Kinder sind dieser Willkür vollkommen ausgeliefert.

Die Folge davon wird sein, dass einzelne Gruppen oder auch ganze Kitas vorübergehend schließen werden, weil Personal fehlt. Das dann noch vorhandene Personal muss alles stemmen: Hygieneregeln umsetzen, Lüftungsprotokolle schreiben, Desinfizieren, Concierge- Lösungen anbieten, die Öffnungszeiten halten, die Aufsicht gewährleisten und natürlich noch testen, testen, testen.

Nicht zu vergessen, natürlich nebenbei noch Bildungsarbeit leisten, Französisch sprechen, gesundes Essen anbieten, Kooperationen am Laufen halten, ...

„Dass dies noch lange funktioniert, können doch selbst realitätsferne Politiker nicht glauben“, so die Meinung von Fachkräften.

Da ist es auch kein Trost mehr, dass inzwischen Long-Covid bei Fachkräften als Berufskrankheit anerkannt wird! Natürlich musste auch dies zuerst einmal erkämpft werden!

gez. Verband der Kita – Fachkräfte Saar e.V.

#ESREICHT UND #KITASAMLIMIT

Der Verband für Kita-Fachkräfte NRW e.V ruft dich zur Protestaktion in NRW auf

Corona hält uns alle seit einer gefühlten Ewigkeit in Atem. Es gibt immer wieder neue Beschlüsse und Verordnungen. Meist sind diese gespickt mit ein paar müden Dankeschloßeln, um passend zum Beginn des Wochenendes und gültig ab Montag für Überlastungen und Überstunden bei den Kita-Teams zu sorgen. Endlose Diskussionen über Regelungen, für die wir nicht verantwortlich sind, belasten die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern sehr. Wir werden mit dem ganzen Frust aller Beteiligten allein gelassen.

Mehr Infos zu gemeinsamen Initiativen, Positionen und Aktionen gibt es hier:

Rheinland-Pfalz:

<https://kitafachkraefteverband-rlp.de/>
E-Mail: info@kitafachkraefteverband-rlp.de

Baden-Württemberg:

<https://verband-kitafachkraefte-bw.de/>
E-Mail: info@verband-kitafachkraefte-bw.de

Bayern:

<https://www.verband-kitafachkraefte-bayern.de/>
E-Mail: info@verband-kitafachkraefte-bayern.de

Berlin:

<https://www.erziehverband.de/>
E-Mail: kontakt@erziehverband.de

Niedersachsen und Bremen:

<https://www.kfkv-niedersachsen-bremen.de/>
E-Mail: info@kitafachkraefte-niedersachsen-bremen.de

NRW:

<https://kitafachkraefteverband-nrw.de/>
E-Mail: vorsitz@kitafachkraefteverband-nrw.de

Saarland:

<https://www.kita-fachkraefte-saar.de/>
E-Mail: Vorstand@kita-fachkraefte-saar.de

Sachsen/Sachsen-Anhalt:

<https://verband-kitafachkraefte-s-sa.de/willkommen>
E-Mail: kontakt@verband-kitafachkraefte-s-sa.de

Thüringen:

<https://www.kita-fachkraefteverband-thueringen.de/>
E-Mail: info@kita-fkv-th.de

Die Schein-Sicherheit durch Dauerfrieren und Desinfizieren macht es nicht besser. Alle Regeln, die außerhalb der Kita gelten, um Infektionen zu vermeiden, sind in der Kita nicht umsetzbar. Weder das Einhalten von Mindestabstand noch das Vermeiden vieler Menschen in Innenräumen ist möglich. Der mangelnde Schutz vor möglichen Infektionen lassen unseren Traumjob hinter Masken und Bürokratie verblassen.

Verantwortungsvoll haben sich die Erzieher*innen impfen und boostern lassen. Trotzdem trifft die Omikron-Welle die Kolleg*innen besonders hart. Viele von Ihnen gehören zur Gruppe der Risiko-Personen, sei es durch das Alter oder aber auch durch Vorerkrankungen. Long-Covid gehört zur Lebenswirklichkeit von Erzieher*innen.

Und nun übernehmen die Kitas auch noch die Arbeit der Gesundheitsämter. Stunden um Stunden vergehen durch reinste Corona-Zettelwirtschaft.

Aber irgendwann kommt auch für uns der Zeitpunkt, wo auch wir Erzieher*innen nicht mehr einfach nur zugucken können.

Irgendwann ist ein Punkt erreicht, an dem #esreicht und #kitasamlimit sind.

Der Zeitpunkt ist jetzt!

Deswegen laden wir dich zu unserer Protestaktion ein. Auf <https://kitafachkraefteverband-nrw.de/> findest du zwei PDF-Dateien: #esreicht und #kitasamlimit. Druck dir die Seiten aus, fotografiere dich mit dem Schild in den Händen – mit oder ohne Gesicht – poste dieses gern auf unserer Facebook-Seite oder schicke uns die Fotos direkt per Mail an presse@kitafachkraefteverband-nrw.de zu – für eine gigantische Collage. Im Anschluss kannst du die Din A4 Zettel zum Beispiel an deinem Auto (Fahrrad, Rucksack...) befestigen und mit auf deine Reise durch deine Stadt, deinen Ort nehmen und dich mit allen anderen Erzieherinnen und Erziehern solidarisieren.

DU! Wir! Für uns alle! Wir sind viele!

Lasst uns gemeinsam sichtbar werden, damit die Politik nicht mehr an uns vorbei kann!

gez. Verband für Kitafachkräfte e.V. NRW